

EXKURSIONEN



Freitag–Samstag, 5.–6. Juli 2019
Kantone der Schweiz: Aargau
Exkursion mit Dr. Hans Stadler-Planzer
(Attinghausen/Schweiz)

Nach zwei einführenden Referaten am Freitagabend führt die Exkursion am Samstag über Basel zuerst in den Kantonshauptort Aarau. Unser Augenmerk gilt der intakten Altstadt mit Bürgerhäusern, obrigkeitlichen Gebäuden, Stadtkirche und Stadtbefestigung. Nächstes Ziel ist die unweit von Aarau gelegene Stadt Lenzburg mit dem mächtigen Schloss. Der befestigte Sitz war im Mittelalter ein Machtzentrum der Lenzburger, Kyburger und Habsburger, bis 1415 die Eidgenossen die Gegend eroberten.

Nach der Mittagsrast geht es nach Windisch ins einstige Legionslager der Römer mit den noch gut erhaltenen Spuren seiner Befestigung und des Amphitheaters. Gleich daneben besuchen wir die Klosterkirche Königsfelden. Wir nehmen uns Zeit für die Geschichte der Familienstiftung der Habsburger, lassen die Architektur des Sakralbaus aus dem frühen 14. Jahrhundert auf uns wirken und bewundern seine weltberühmten Glasfenster.

Die Exkursion findet ihren Abschluss im Städtchen Baden, wo unser Hauptinteresse dem Tagsatzungssaal der Alten Eidgenossenschaft gilt. Durch den Bözberg und das Fricktal führt die Fahrt zurück nach Freiburg.

Zeit: Freitag 17.00–20.00 h mit einer Pause für das Abendessen, Samstag 8.00 h Abfahrt Im Waldhof/Sonnenbergstraße, 8.15 h Konzerthaus Freiburg, Rückkehr ca. 18.30 h

Kosten: 70 € (inkl. Fahrt, Führung, Eintritte), ggf. zzgl. Unterkunft und Verpflegung (inkl. Lunchpaket): ab 61 €

Anmeldung: Waldhof e. V., Tel. 0761-67134, anmeldung@waldhof-freiburg.de (kostenfreie Abmeldung bis 14. Juni 2019).

In Zusammenarbeit mit Waldhof – Akademie für Weiterbildung e. V.

EXKURSIONEN



Mittwoch, 10. Juli / Samstag, 13. Juli 2019
L'Alsace inconnue: Die Breusch zwischen Straßburg und Molsheim
Vortrag und Exkursion mit Renate Liessem-Breinlinger (Freiburg)

Vortrag: Im unteren Breuschtal, dem Vallée de la Bruche, wurde im 17. Jahrhundert nach Plänen des Festungsbaumeisters Vauban der Breuschkanal zwischen Soultz-les-Bains und Straßburg angelegt.

Im Vortrag am Mittwochabend geht es um den Trassenverlauf und die Nutzungsgeschichte vom Steintransport für Festungsbauten um Straßburg bis zur touristischen Vermarktung des attraktiven Radwegs auf dem Leinpfad. Zur Siedlungs- und Wirtschaftsgeschichte des Breuschtals haben Wissenschaftler aus dem Alemannischen Institut (Sick und Stadelbauer) beigetragen.

Zeit: Mittwoch, 18.00–20.00 h

Ort: Im Waldhof 16, 79117 Freiburg

Kosten: 10 €

Anmeldung: Waldhof e. V., Tel. 0761-67134, anmeldung@waldhof-freiburg.de

Exkursion: Die Exkursion am Samstag führt nach Kolbsheim, wo der Fluss Breusch und der Kanal parallel und eng beisammen verlaufen. Zu Fuß kann man ein Bauwerk zur Wassereinspeisung in den Kanal erreichen. Das Château de Kolbsheim wurde 1703 auf einer Sonnenterrasse über dem Flusstal erbaut. Der weite Hang ist ein von „Parcs et Jardins d'Alsace“ ausgezeichnete und als „Jardin Remarquable“ zertifizierter Landschaftsgarten. Wir erhalten auch Zutritt zu einigen Innenräumen des Schlosses dank der Familie Grunelius, Eigentümer der Anlage seit 1874.

Zeit: Die Anreise nach Kolbsheim am Samstag erfolgt individuell: mit Pkw, Bahn oder Fahrrad. Für Zugreisende ohne Rad wird eine Transportmöglichkeit ab Kehl organisiert (Ankunft Kehl 9.51 h).

Anmeldung: Anmeldung und weitere Informationen am Ende des Vortrags am Mittwoch.

Kosten: kostenlos.

In Zusammenarbeit mit Waldhof – Akademie für Weiterbildung e. V. und dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e. V.

VORANKÜNDIGUNG



Freitag, 18. – Sonntag, 20. Oktober 2019
Maximilianus. Die Kunst des Kaisers
Exkursion nach Meran und Innsbruck

2019 jährt sich der Todestag Maximilians I. zum 500. Mal. Wir planen eine Exkursion zur Ausstellung auf Schloss Tirol. Eine unverbindliche Vormerkung dafür ist ab sofort möglich.

PUBLIKATIONEN

Veröffentlichungen des Alemannischen Instituts



Die Zähringer. Rang und Herrschaft um 1200, hg. von Jürgen Dendorfer, Heinz Krieg und R. Johanna Regnath (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 85), Ostfildern 2018, 542 Seiten, 35 € (im Buchhandel vergriffen – wir haben noch Exemplare).



Die Zähringer. Mythos und Wirklichkeit. Begleitbroschüre zur Ausstellung, hg. von Heinz Krieg, R. Johanna Regnath, Thomas Walz und Hans-Peter Widmann (Stadt und Geschichte. Neue Reihe des Stadtarchivs Freiburg im Breisgau, Heft 22), Freiburg

2018 (bei Abholung kostenlos, bei Versand 3 € Unkostenbeitrag, bei Versand ins Ausland bitte nachfragen).

VORSCHAU PUBLIKATIONEN

Alemannisches Jahrbuch

Alemannisches Jahrbuch 2017/2018, Jg. 65/66, Freiburg i. Br. 2019. Enthält u. a. die Dokumentation der Tagung „Alte Heimat – Neue Heimat. Migrationen im alemannischen Raum“ (in Vorbereitung).

Veröffentlichungen des Alemannischen Instituts



Bohnerze. Zur Geschichte ihrer Entstehung, Gewinnung und Nutzung in Süddeutschland und der Schweiz, hg. von Werner Konold, R. Johanna Regnath und Wolfgang Werner (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 86), Ostfildern 2019, ca. 288 S. (erscheint am 24. Juni 2019).

VORSCHAU PUBLIKATIONEN

„Im Krieg ist weder Glück noch Stern“. Barocke Festungen, Schanzen und Schlachtfelder am südlichen Oberrhein, hg. von Andreas Haasis-Berner, Bertram Jenisch, Werner Konold und R. Johanna Regnath (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 88), Ostfildern (in Vorbereitung).

Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte



Archäologie und Geschichte der Stadt in der Zähringerzeit, hg. von Heinz Krieg und Stephan Kaltwasser (Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte, Bd. LXI), Freiburg/München 2019 (in Vorbereitung).

Marius Schramke: Tradition und Selbstbestimmung. Das geistliche Leben nichtobservanter Dominikanerinnenklöster in Süddeutschland im Spätmittelalter im Spiegel der Überlieferung (Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte, Bd. LXII), Freiburg/München 2019 (in Vorbereitung).

KONTAKT



Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V.
Bertoldstr. 45, 79098 Freiburg i. Br.
Telefon (0761) 150 675-70
E-Mail: info@alemannisches-institut.de
www.alemannisches-institut.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 h, Mo, Di und Do 14–16 h und nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindung:

Sparkasse Freiburg–Nördlicher Breisgau
IBAN DE47 6805 0101 0013 1401 77, BIC FRSPDE 66XXX

Vorstand: Prof. Dr. Werner Konold, Prof. Dr. Dieter Speck, Prof. Dr. Sigrid Hirbodian
Programmplanung und -organisation: Prof. Dr. Werner Konold und Dr. R. Johanna Regnath
Grafische Gestaltung des Flyers: Dr. R. Johanna Regnath

Titelbild und Bilder zu den Ausstellungsführungen: Johann Jakob Morat, Schönau © Augustinermuseum, Städtische Museen Freiburg, Fotograf: Axel Killian. Fotos: U. Zimmermann; Gut Bodman; Kunsthistorisches Museum Wien; Dr. Stefan Mäder; Dr. Matthias Möller; Landesarchiv BW GLAK 14/4; Renate Liessem-Breinlinger; Südtiroler Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte; Wikimedia Commons (SJuergen, Lutz Fischer-Lamprecht).



Sommer Semester 2019



VORTRAGSREIHE



Jagdperspektiven Kultur, Politik, Landschaft

Das Wesen der Jagd wird oftmals aus dem vorgeschichtlichen Erbe der Menschheit abgeleitet. Tatsächlich gab es vielfältige Wechselwirkungen zwischen Jagdpraktiken, Gesellschaftskulturen und Landschaftsentwicklung. Heute ziehen Jäger oftmals mit Hightech-Instrumenten in den Wald und träumen dennoch von einem Zurück zur Natur. Gleichzeitig wird die Jagd in der Öffentlichkeit häufig kritisch bewertet. Als Begleitprogramm zur Ausstellung „Wild + Jagd – Grenzgänge zwischen Kultur und Natur“ im WaldHaus Freiburg veranstalten wir mit unseren Partnern eine Vortragsreihe. Die Ausstellung ist noch bis zum 22. September 2019 im WaldHaus zu sehen.

Dienstag, 19. März 2019, 18.00 h

Jagdperspektiven – Kultur, Politik, Landschaft Impulsvortrag und Podiumsdiskussion

Vortrag: Prof. Dr. Ulrich Schraml (Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Freiburg)
Podium: Nicole Schmalfuß (Leiterin Städtisches Forstamt Freiburg), Prof. Dr. Thorsten Beimgraben (Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg), Heidrun Zeus (Nationalpark Schwarzwald), Jan Riedel (Deutscher Bogenjagd Verband e. V., Biederbach)

Donnerstag, 9. Mai 2019, 18.00 h

Jagdliche Prägung unserer Kulturlandschaften

Prof. Dr. Werner Konold (Freiburg)

Donnerstag, 16. Mai 2019, 18.00 h

Jagdpraxis in der Schweiz

Ralph Manz (Birgisch/CH)

Donnerstag, 23. Mai 2019, 18.00 h

Sinn und Sinnlichkeit der Jagd aus kultur- anthropologischer Sicht

Dr. Thorsten Gieser (Koblentz)

Veranstaltungsort:

WaldHaus Freiburg, Wonnhaldestraße 6, 79100 Freiburg.
Ohne Anmeldung. Eintritt frei.

EXKURSION



Sonntag, 26. Mai 2019

Alte Bodman'sche Wälder – Waldbau, Jagd, Naturschutz

Exkursion mit Prof. Dr. Werner Konold
und Johannes von Bodman

Der Bodanrück liegt am Bodensee zwischen dem Überlinger See und dem Untersee. Auf einer gemeinsamen Wanderung mit Johannes von Bodman von ca. zwei bis zweieinhalb Stunden Dauer erkunden wir den Wald auf dem Bodanrück.

Altbäume, Wiesen und Einfriedungen zeugen von einer jagdlichen Nutzung, die auch naturschutzfachliche Werte hervorgebracht hat. Eine große Besonderheit sind die uralten Eiben.

Zum Mittagessen werden wir im Lokal „Hof Höfen“ einkehren und bei schönem Wetter im Biergarten sitzen können. Dort erwartet der Bus die Teilnehmer. Falls noch genügend Zeit ist, gibt es noch einen kurzen Zwischenstopp in Bodenwald.

Die Wanderung beinhaltet einen Anstieg. Entsprechende Kondition, wetterfeste Kleidung und gute Wanderschuhe, ggf. Wanderstöcke, sind notwendig.

Zeit: Abfahrt 8.30 h am Konzerthaus Freiburg, Rückkehr gegen 17 h

Kosten: 35 € (inkl. Busfahrt und Führung, Mittagessen zahlt jeder selbst), begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung: beim Alemannischen Institut bis zum 3. Mai 2019. Bis dahin ist auch eine kostenlose Abmeldung möglich.

Die weiteren Veranstaltungen des Schwerpunkts „Jagdperspektiven“ finden Sie links.

Podiumsdiskussion, Vortragsreihe und Exkursion in Zusammenarbeit mit WaldHaus Freiburg, der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, dem Städtischen Forstamt Freiburg und der Kreisjägervereinigung Freiburg.

EXKURSIONEN INS MUSEUM

Orte und Landschaften Bilder von Johann Martin Morat

Kommen Sie mit ins 19. Jahrhundert! Begleitend zur Ausstellung „Blauer Himmel über Baden. Ortsansichten des 19. Jahrhunderts von Johann Martin Morat“ nehmen Autoren des Katalogs Sie mit auf Erkundungstour. Anhand ausgewählter Bilder erklären sie, was aus ihnen über die Landschaftsveränderungen, die Wirtschaftsgeschichte und die Entwicklung der dargestellten Orte abgelesen werden kann. Dr. Felix Reuße, der Kurator der Schau, steuert den kunsthistorischen Hintergrund bei. Die Ausstellung ist vom 4. Mai bis zum 1. September 2019 im Augustinermuseum zu sehen.



Mittwoch, 8. Mai 2019, 17.00–18.00 h

Freiburg von ferne

Prof. Dr. Jörg Stadelbauer (Freiburg/Brühl)



Mittwoch, 15. Mai 2019, 17.00–18.00 h

Wutach, Weidfelder, Wässerwiesen

Prof. Dr. Werner Konold (Freiburg)



Mittwoch, 22. Mai 2019, 17.00–18.00 h

Zu den Anfängen der Industrialisierung des Wiesentals am Beispiel von Todtnau und Zell i. W.

Dr. Cornelia Korff und Dr. Bernhard Mohr
(Freiburg und Stegen)



Mittwoch, 29. Mai 2019, 17.00–18.00 h

Bäuerliches Leben im Schwarzwald – eine Idylle?

Dr. Ursula Huggle (Freiburg)

Zeit: Treffpunkt ist um 16.45 h im Museumsshop des Augustinermuseums, Salzstraße 34

Kosten: 2 €, zzgl. Museumseintritt

Anmeldung: beim Alemannischen Institut. Bitte für jeden Termin separat anmelden (max. 25 Teilnehmer).

EXKURSIONEN INS MUSEUM



Mittwoch 26. Juni 2019, 18.15 h

Aspekte der Landschaftsmalerei im 19. Jahrhundert

Vortrag

Prof. Dr. Hans Hubert (Freiburg)

Ort: Universität Freiburg Kollegiengebäude I, HS 1010

In Zusammenarbeit mit den Städtischen Museen Freiburg, Augustinermuseum und dem Kunstgeschichtlichen Institut der Universität Freiburg.

VORTRÄGE UND INSTITUTSGESPRÄCHE



Montag, 27. Mai 2019, 18.00 h

Sur l'autre rive – am anderen Ufer Kaiser Valentinian I. und die Spätantike im Breisgau

Dr. Niklot Krohn (Freiburg/Vörstetten)

Ort: Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

In Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e. V.



Donnerstag, 6. Juni 2019, 18.15 h

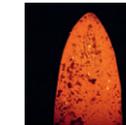
Kaiser Maximilian I. (1459–1519) und die Fugger

Prof. Dr. Dietmar Schiersner (Weingarten)

Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts

In Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e. V.

VORTRÄGE UND INSTITUTSGESPRÄCHE



Donnerstag, 4. Juli 2019, 18.15 h

Spiegel für Männer? Alamannische Schwertschmiedekunst im Kulturvergleich

Dr. Stefan Mäder (Riegel)

Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts



Donnerstag, 18. Juli 2019, 18.15 h

Leben in Kooperation 100 Jahre Siedlungsgenossenschaft Freidorf/Muttenz

Dr. Matthias Möller (Freiburg)

Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts

BUCHVORSTELLUNGEN



Montag, 24. Juni 2019, 18.15 h

Bohnerze

Zur Geschichte ihrer Entstehung,
Gewinnung und Nutzung in
Süddeutschland und der Schweiz.
Buchvorstellung

mit Prof. Dr. Werner Konold, Dr. R. Johanna Regnath und Dr. Wolfgang Werner

Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts



Donnerstag, 11. Juli 2019, 18.15 h

Die Benediktinerabtei St. Peter im Schwarzwald Buchvorstellung

mit Dr. Jutta Krimm-Beumann (Karlsruhe), Prof. Dr. Jürgen Dendorfer (Freiburg) und Prof. Dr. Rudolf Denk (St. Peter)

Ort: Universität Freiburg, Peterhofkeller, Niemensstr. 10, 79098 Freiburg

In Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar der Universität Freiburg, Abt. Landesgeschichte, dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e. V. und dem Verein Zähringer Zentrum e. V.